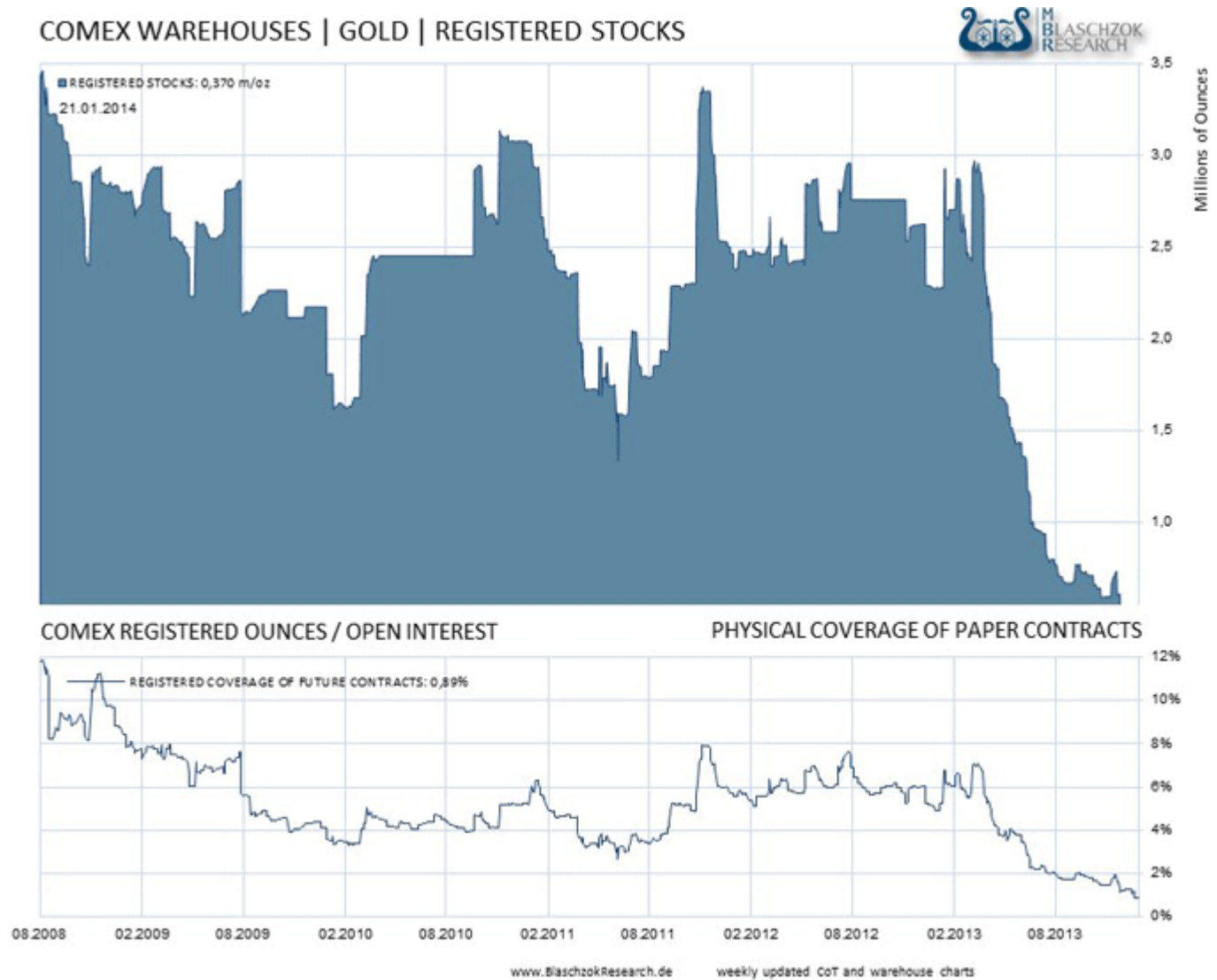


# Silber ausgebremst | COMEX Lagerbestände

22.01.2014 | [Markus Blaschzok](#)

In den letzten Tagen werden zurecht die COMEX-Lagerhäuser thematisiert, da die registrierten physischen Bestände ein neues Rekordtief erreicht haben. Diese sind auf 370 Tsd. Unzen gesunken, womit die Futures Kontrakte nur noch zu 0,89% gedeckt sind. Das bedeutet, dass theoretisch 112 Personen ein Bezugsrecht auf eine Unze Gold hätten, wenn jeder die physische Aulieferung verlangen würde. Wie Sie wissen, beobachten wir diese Bestände ständig und stellen wöchentlich die aktualisierten Charts dazu kostenlos auf unserer Homepage dem interessierten Investor zur Verfügung. ([www.BlaschzokResearch.de/cot](http://www.BlaschzokResearch.de/cot))



Im Durchschnitt werden zwei bis drei Prozent der Kontrakte physisch ausgeliefert, womit dieser niedrige Bestand grundsätzlich explosives Potenzial besitzt, da ein Run auf Gold die wahrscheinliche Folge wäre, wenn die COMEX ihr Lieferversprechen nicht mehr halten kann. Spekulanten würden sich dann womöglich auf jede Unze stürzen und schnell steigende Preise wären eine logische Konsequenz. Doch ist dieses Szenario wirklich wahrscheinlich?

Im letzten Jahr konnten wir erstmals statistisch beweisen, dass der Goldmarkt bereits seit 1977 manipuliert wird und unsere Abonnenten erhalten wöchentlich ein CoT-Update, bei dem wir die Manipulation ganz genau analysieren, da wir diese statistisch am Terminmarkt gut nachverfolgen können. Der Terminmarkt ist ein essenzieller Bestandteil der heutigen Manipulation und wird benötigt, um einen Anstieg der Edelmetalle über wichtige charttechnische Marken kurzfristig zu verhindern. Dies ist über den physischen Markt nicht mit der gleichen Effizienz zu bewerkstelligen und würde ein Vielfaches an Ware benötigen - geschweige denn,

dass die Eindeckung wiederum sehr kompliziert wäre.

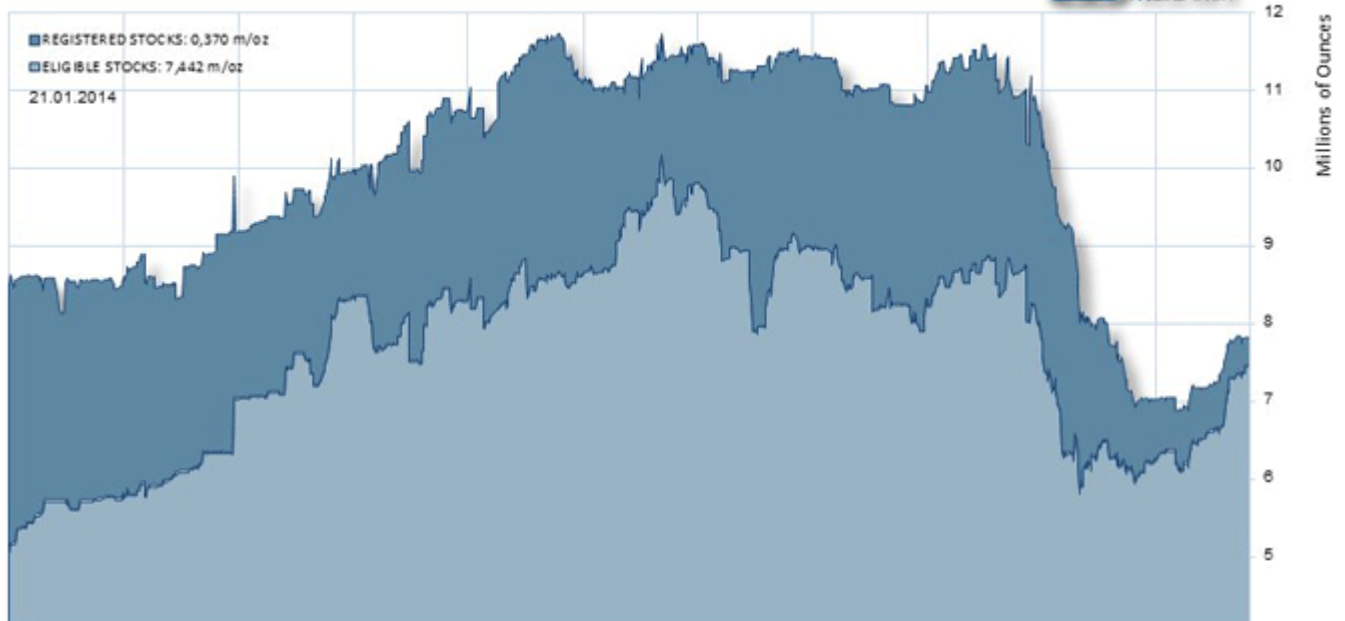
Die Planwirtschaftler und ihre Manipulatoren sind also auf den Terminmarkt und dem amerikanischen Handelsplatz mit seiner Leitfunktion für den Goldpreis angewiesen, wenn sie die Kontrolle über den Goldpreis und die Zinsen am Markt nicht verlieren wollen. Ein Verlust des Vertrauens in die Comex könnte zu einer Abwanderung des Handels in andere Länder führen, wodurch die Kontrolle über die Preisfixierung verloren ginge.

Ich halte es daher für sehr unwahrscheinlich, dass es zu einem "Failure" am Terminmarkt kommt in diesem Jahr, wie ihn einige diesen bereits kommen sehen. Für das Bankenkartell oder die herrschenden Regime erschließt sich mir einfach kein Vorteil, wenn die COMEX zusammenbrechen und der Goldpreis in die Höhe schießen würde. In der Vergangenheit war es nämlich immer so, dass "Eligible" Bestände in den Lagerhäusern einfach auf die registrierten Bestände umgebucht wurden und so Lieferverpflichtungen stets erfüllt wurden. Auf unserer Homepage finden Sie auch die eligiblen Bestände und die langfristigen Charts dazu.

	COMEX TOTAL GOLD		COMEX TOTAL SILVER	
TOTAL REGISTERED	370.137	+0,89%	49.590.057	+7,28%
TOTAL ELIGIBLE	7.442.161	+17,91%	127.523.703	+18,73%
<b>COMBINED TOTAL</b>	<b>7.812.298</b>	<b>+18,81%</b>	<b>177.113.760</b>	<b>+26,02%</b>

Die aggregierten Bestände an der COMEX zeigen eine Deckung von 18,8%, womit auf jeden Kontrakt nur 5 Besitzer kommen und im Silber gar nur vier. Quelle: [www.BlaschzokResearch.de/cot](http://www.BlaschzokResearch.de/cot)

### COMEX WAREHOUSES GOLD STOCKS



### COMEX TOTAL OUNCES / OPEN INTEREST

### PHYSICAL COVERAGE OF PAPER CONTRACTS

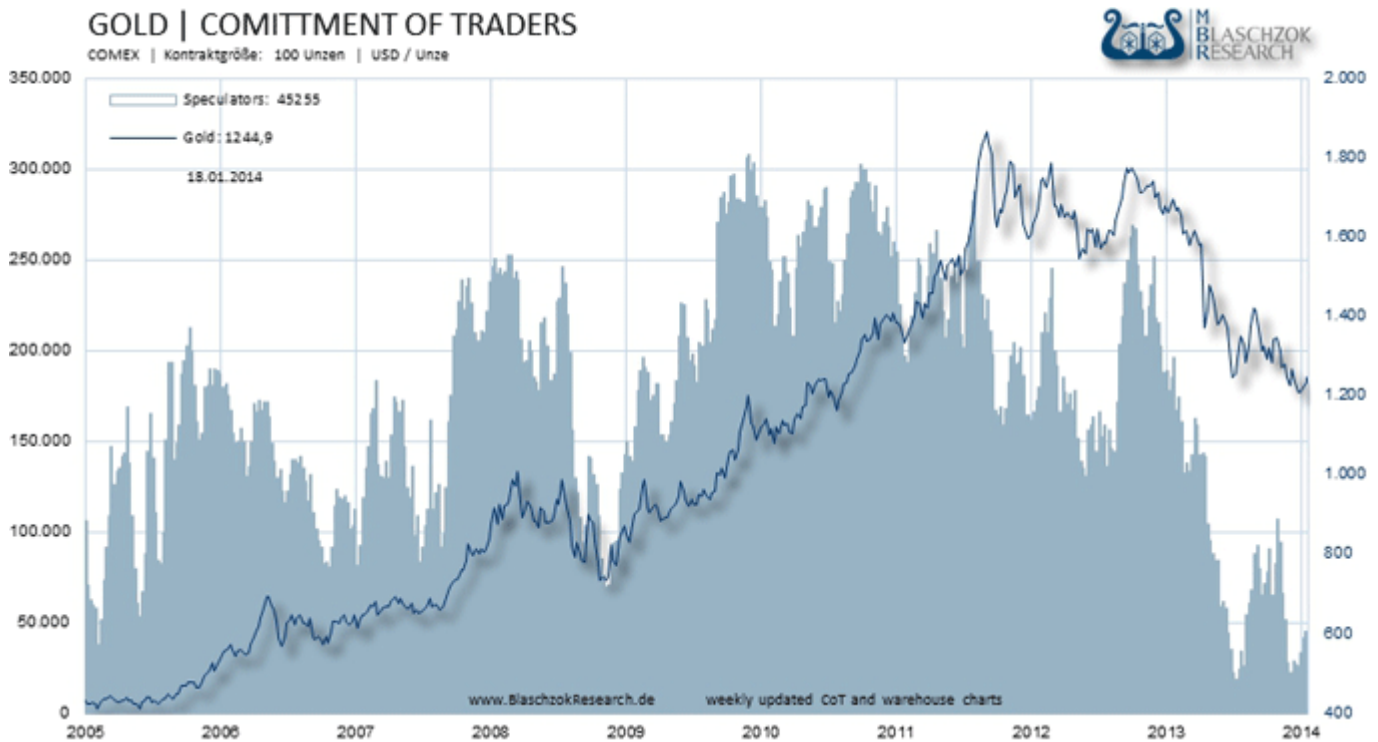


www.BlaschzokResearch.de weekly updated CoT and warehouse charts

Ein Failure der Comex kann nicht ausgeschlossen werden, doch bleibt dieses Szenario äußerst unwahrscheinlich. Dennoch haben die niedrigen Bestände eine deutliche Signalwirkung, da jene der

Lagerhäuser, als auch die des GLD, nicht ewig weiterfallen können. In den letzten drei Monaten stiegen die aggregierten Goldbestände wieder um 1,4 Mio Unzen an und entfernten sich so von ihrem Tief und auch die Bestände des GLD werden sich weiter stabilisieren. Damit fällt künftig zumindest zusätzliches Angebot, dass suppressiv auf den Goldpreis wirken könnte, aus. Spätestens, wenn die Preise wieder steigen und die Spekulation in den Edelmetallen wieder zunimmt, werden auch die Bestände mit dem gestiegenen Open Interest weiter wachsen müssen, wodurch zusätzliche Nachfrage geschaffen wird.

Die CoT-Daten für Gold haben sich in der letzten Woche neutral gezeigt. Die Kleinspekulanten waren auf der Shortseite zu sehen und das Managed Money hingegen auf der Longseite. Mittel- und langfristig zeigt sich ein deutliches Kaufniveau - kurzfristig war hingegen noch einmal relative Schwäche im Markt auf Monatssicht zu erkennen.



Die Daten für Silber zeigten in der letzten Woche relative Stärke, während sie auf Monatssicht aufgrund einer Manipulation durch JP Morgan deutliche Schwäche zeigen. Dies dürfte der Hauptgrund sein, warum Silber bisher den Abwärtstrend und den Widerstand bei 20,30 USD nicht überwinden konnte und stellt kurzfristig noch einmal eine deutliche Gefahr dar. Die beiden CoT-Charts, sowie die für weitere 24 Future, die wir wöchentlich aktualisieren, können Investoren jederzeit kostenlos auf unserer Homepage einsehen.



Der Silberpreis wurde die letzten beiden Monate jedes Mal bei 20,30 USD ausgebremst, was die Daten der US-Aufsichtsbehörde klar beweisen. Die Long-Spekulanten haben sich bereits ziemlich verausgabt, was die Gefahr birgt, dass diese ihre Long-Kontrakte plötzlich wie eine heiße Kartoffel fallen lassen und dazu übergehen könnten, auf nochmals fallende Kurse zu setzen. Andererseits könnte ein Sprung über den Abwärtstrend mit einer Bestätigung über 21,30 USD weitere Spekulanten ins Boot holen. Wir bleiben weiterhin vorsichtig nach der Manipulation der letzten beiden Monate und warten ab, da die Daten dafür sprechen, dass das Smart Money die Taschen noch nicht voll hat bei diesem Preis.



© Markus Blaschzok  
Dipl. Betriebswirt (FH), CFTe  
[BlaschzokResearch](http://BlaschzokResearch)  
[BlaschzokMetals](http://BlaschzokMetals)

>> [Abonnieren Sie diesen wöchentlichen Marktkommentar per Email hier](#)

**Disclaimer:** Diese Analyse dient ausschließlich der Information. Bei Zitaten ist es angemessen, auf die

*Quelle zu verweisen. Die in dieser Veröffentlichung dargelegten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf dar. Die gesamte Analyse und die daraus abgeleiteten Schlussfolgerungen spiegeln die Meinung und Ansichten des Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Beratungsleistung und auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, derivativen Finanzprodukten, sonstigen Finanzinstrumenten, Edelmetallen und -hölzern, Versicherungen sowie Beteiligungen dar. Wir weisen darauf hin, dass beim Handel mit Wertpapieren, Derivaten und Termingeschäften, hohe Risiken bestehen, die zu mehr als einem Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen können. Jeder Leser/Kunde handelt auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Vermögensschäden, die aus dieser Veröffentlichung mit möglichen Handelsanregungen resultieren, ist somit ausgeschlossen. Eine Verpflichtung dieses Dokument zu aktualisieren, in irgendeiner Weise abzuändern oder die Empfänger zu informieren, wenn sich eine hier dargelegte Stellungnahme, Einschätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird, besteht nicht. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird nicht übernommen.*

*Die Verwendung von Hyperlinks auf andere Webseiten in diesem Dokument beinhaltet keineswegs eine Zustimmung, Empfehlung oder Billigung der dort dargelegten oder von dort aus zugänglichen Informationen. Markus Blaschzok übernimmt keine Verantwortung für deren Inhalt oder für eventuelle Folgen aus der Verwendung dieser Informationen. Des weiteren werden weder wir, noch unsere Geschäftsorgane, sowie Mitarbeiter, eine Haftung für Schäden die ggf. aus der Verwendung dieses Dokuments, seines Inhalts oder in sonstiger Weise, entstehen, übernehmen. Gemäß §34b WpHG weisen wir darauf hin, dass der Autor derzeit in ein oder mehrere der besprochenen Investmentmöglichkeiten investiert ist.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/194664--Silber-ausgebremst--COMEX-Lagerbestaende.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).